

Name	
Vorname	
Bisherige Schule	
Klasse	

	<i>Maximum</i>	<i>Erreichte Punktzahl</i>
Teil A + B Textverständnis und Textproduktion	70 Pt.	
Teil C Grammatik, Rechtschreibung, Wortschatz	30 Pt.	
Total	100 Pt.	
Note		

Kantonsschule Trogen
Sprachprüfung Deutsch 2018

Gymnasium
Arbeitszeit: 90 Minuten

Name, Vorname:

A Textverständnis und Textproduktion

Die Antworten sind auf die Aufgabenblätter zu schreiben. Beantworte die Fragen **in ganzen Sätzen!** Sind Stichworte erlaubt, steht jeweils „**Stichwort**“ hinter dem Arbeitsauftrag. Punkte gibt es nur für sachbezogene Antworten. Achte auf die Formulierung und die **Rechtschreibung!**

A	Text 1 „Hauptsache weit“	max. Punkte	erreichte Punkte
1.	Was erfährst du über den Jungen, bevor er seine Reise nach Asien antritt? Nenne <u>drei</u> Eigenschaften! 	3	
2.	Nenne den Plan, mit dem er sein Heimatland verlässt! 	1	
3.	Was bedeutet „sein Leben hatte noch nicht begonnen“ (Z. 1/2)? Was will der Erzähler damit ausdrücken? 	2	

4.	Was möchte der Junge nach der Reise machen? 	2	
5.	Was denkst du: Wonach sucht der Junge wirklich? 	3	
6.	Gehen die Erwartungen des Jungens in Erfüllung? Beschreibe seine Gemütsverfassung während der Reise! 	3	

7.	Aus welchem Anlass weint der Junge schliesslich (Z. 25)? Nenne zwei Gründe! 	2	
8.	Wie erklärst du dir die Situation? „Warum kommt der Spass nicht“ (Z. 5 ff.)? Nenne drei Gründe! 	3	
9.	Welche Rolle spielen die ausländischen Fernsehstars auf seiner Reise? 	2	

13. Argumentation:
Schreibe einen kurzen argumentativen Text
(100-120 Wörter) zu folgender Fragestellung!



8

„Koffer zu und weg?“ – Einige Menschen entscheiden sich dafür, aus der Schweiz auszuwandern und woanders ihr Glück zu suchen. Was spricht aus deiner Sicht für, was spricht gegen das Auswandern? Liste **je drei** Argumente auf und formuliere daraus dein Fazit, deinen Schlusskommentar zur Frage: „Koffer zu und weg“!

[illegible]

Bildquelle: https://c2.staticflickr.com/2/1515/25612134285_ae99c61118_b.jpg

4.	Für welche Menschen ist die Smartphone-Benutzung besonders gefährlich, wenn du dem Text Glauben schenkst?	2	
5.	a) Nenne drei Möglichkeiten aus dem Text, um eine Smartphone-Sucht mit negativen Auswirkungen zu verhindern! (Stichwort) b) Wie kontrollierst du deinen eigenen Umgang mit dem Handy / Internet? Nenne zwei Massnahmen!	5	
6.	Wie wird eine Smartphone-Sucht therapiert? Mache ein konkretes Therapiebeispiel!	2	
7.	Was steht im Text: Wie viele Personen sind schweizweit ungefähr smartphoneabhängig? (Stichwort)	1	

C GRAMMATIK, RECHTSCHREIBUNG, WORTSCHATZ

1. Kreuze an, ob es sich bei den gesetzten Kommas im folgenden Text um obligatorische ¹ , fakultative ² oder falsch gesetzte Kommas handelt! (3 Pt.)	obligatorisch	fakultativ	falsch	
Beispiel: Das Mädchen versuchte, zu schwimmen.		X		
Die einen sind vom Smartphone total begeistert, die anderen lehnen es total ab.				
Nicht jeder versteht es, das Leben zu geniessen.				
Dann, endlich in der Schule angekommen, schrieb der Junge die Prüfung.				
Jeder versteht „Freizeit“, aber nicht jeder kann sie geniessen.				
Sie hörte, eine SMS schreibend, ein schönes Lied.				
Dass er immer noch nicht hier ist, verwundert uns.				
Zu allem bereit, so startete er positiv gestimmt die Prüfung.				
Mathias weiss, sich immer zu helfen.				
Nicht jeder versteht, das Leben zu geniessen.				
Sie verliessen, zu allem bereit, ihr Heimatdorf.				

2. Setze die Verben in der nachfolgenden Tabelle ins Präteritum und ins Perfekt! (4 Pt.)		
Präsens	Präteritum	Perfekt
Beispiel: Ich rate.	Ich riet.	Ich habe geraten.
Es frisst.		
Ich heisse.		
Wir verzeihen.		
Ihr erzeugt.		

¹ vorgeschrieben, verbindlich

² dem eigenen Ermessen überlassen; nach eigener Wahl; nicht unbedingt verbindlich

3. „das“ oder „dass“: Entscheide, ob du das Pronomen (das) oder die Konjunktion (dass) in die Lücke setzen musst! (3 Pt.)

Beispiel: Die Vermutung, _____ der Wolf die Schafe gerissen hat, lag nahe.

Lösung: Die Vermutung, dass der Wolf die Schafe gerissen hat, lag nahe.

- | | |
|--|---|
| a. Ich trinke das Wasserglas, | halb leer ist. |
| b. Er ist sich sicher, | halb leere Wassergläser schlechter sind als halb volle. |
| c. Sie bedauert, | das Wasserglas bereits halb leer ist. |
| d. Wir glauben nicht, | du damit recht hast. |
| e. Welche Probe hast du in Übung 3 angewendet? | |

4. **Rechtschreibung:** Zusammensetzungen gemischt (Adjektiv + Nomen oder Nomen + Nomen)

Schreibe die folgenden Sätze korrekt auf! Korrigiere die unten stehenden Sätze! (4 Pt.)

Beispiel: Gestern ereignete sich ein gross andrang in einer klein stadt.

Verbesserung: Gestern ereignete sich ein Grossandrang in einer Kleinstadt.

- | |
|---|
| a. Wir haben begriffen, dass es keine wirklichen börsen tipps im jahres bericht gibt. |
| a. |
| b. Das zarte kind auf der roten bade insel ist sicher ein fliegen gewicht. |
| b. |
| c. Im geister haus auf dem diesjährigen jahr markt hörte er ein grausiges schreien und jammern. |
| c. |
| d. Zu den haus aufgaben eines schülers gehört das wieder holen von vokabel übungen. |
| d. |

5. Kreuze an, was stimmt! (4 Pt.)	richtig
Verben kann man in eine Personalform setzen.	☐
Verben kann man konjugieren, das heisst, man kann sie nach Zeit und Person verändern.	☐
Er „hat gelacht“ ist das Präteritum von „lachen“.	☐
Vor und, oder und sowie steht immer ein Komma.	☐
Zwischen zwei Verbgruppen muss man ein Komma setzen.	☐
Das Wort „vorteilhaft“ besteht aus einem Wortstamm (Stamm-Morphem) sowie einer Vor- und Nachsilbe (einem Vor- und Nachmorphem).	☐
Den Begriff „fertig“ kann man nicht steigern. Es handelt sich also um kein Adjektiv.	☐
Wenn man das Wort „dass“ nach einem Komma benutzt, handelt es sich um eine Konjunktion.	☐
Das Subjekt stimmt im Satz mit dem Verb in Bezug auf Singular oder Plural überein.	☐
Objekte stehen immer im Akkusativ.	☐
„Der“ zählt zur Wortart der Pronomen/Artikel.	☐

6. Suche jeweils zwei <u>neue</u> Verben zu den folgenden Situationen! (6 Pt.)	
Beispiel: Verben, die angeben / verdeutlichen, dass man laut spricht. Lösung: rufen, schreien	
Aufgabe	Lösung
a. Verben, mit denen man zeigt, dass man unsicher ist .	
b. Verben, die angeben, dass man leise spricht .	
c. Verben, mit denen man auf eine Frage reagiert .	
d. Verben, deren Bedeutung etwas Gegensätzliches ausdrücken (bitte zwei Verbpaare!)	
e. Verben, mit denen man zeigt, wie schnell oder langsam man geht .	
f. Verben, mit denen man zeigt, dass man auf etwas hofft .	

7. Mit Konjunktionen Sätze verknüpfen: Suche eine passende Konjunktion und verbinde die Sätze! Achte zudem auf die richtige Zeitenfolge! (2,5 Pt.)

Beispiel: *Sie hat sich verändert. Sie hat sich verliebt.*

Lösung: *Nachdem sie sich verändert hatte, verliebte sie sich.*

a. Er ist entspannt. Er hat Ferien.

a.

b. Sie will den Kaiserpalast in Peking sehen. Sie ist nach China geflogen.

b.

c. Der Computer ist nicht mehr funktionstüchtig. Seine kleine Schwester hat den Computer gebadet.

c.

d. Er fährt heute nicht mit dem Velo. Er nimmt den Bus.

d.

e. Der Bus kommt endlich. Sie muss etwa 15 Minuten an der Haltestelle warten.

e.

8. Setze die Nomen/Wörter in den Klammern in den richtigen Fall! (3,5 Pt.)**Beispiel:** Er fragte sie, ob sie ihn aufgrund seiner Krankheit (seine Krankheit) vertreten könne.

- | | |
|--|---|
| a. Trotz | (sein Unfall) nahm er am Turnier teil. |
| b. In seinen Träumen war die Welt voller | (schöne Ereignisse). |
| c. Es fehlte ihm an | (alles). |
| d. Sie konnten den Ausgang nur durch einen der | (viele Gänge) erreichen. |
| e. (Der Angeklagte) | konnte der Richter nichts nachweisen. |
| f. Das Buch | (der Schüler) liegt noch auf dem Tisch. |
| g. Ich lasse | (mein Kamerad) nicht im Stich. |